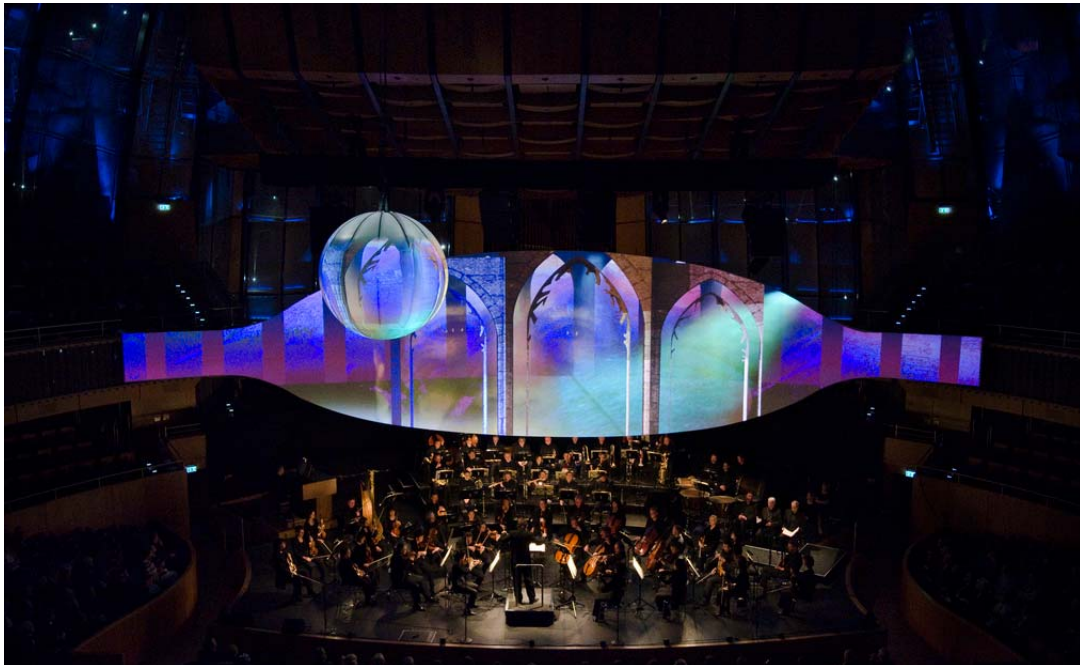


„Manfred“

Der Raumplaner Philipp Krebs realisierte gemeinsam mit Johannes Deutsch (Künstlerische Leitung) im November 2010 das Hauptwerk der Düsseldorfer Feiern zum 200. Geburtstag von Robert Schumann. „Manfred“ - Schumanns Vertonung der großen Dichtung von Lord Byron - wurde in einer aufsehenerregenden Oper live ins 21. Jahrhundert transportiert.

Manfred ist das „Missing Link“, das Verbindungsstück, das Byrons Text und Schumanns Musik zum Gesamtkunstwerk ergänzt. Deutsch und Krebs verwandelten das „innere Theater“ *Manfreds* in einen visuellen Bilderstrom, der Schumanns musikalische Vision sinnvoll ergänzt. Der Konzertbesucher „wird“ *Manfred*. Er sieht mit den Augen des Titelhelden die visuell verfremdete Welt des Schweizer Hochgebirges - den Ort, an dem *Manfred* vergeblich seine Ruhe sucht. *Manfred*-Darsteller Johann von Bülow ist während der ganzen Aufführung in einer Kugel oberhalb der Bühne im wahrsten Sinne des Wortes in der Welt seiner Gedanken und Gefühle „gefangen“.

Zur Konzertmusik wurden live aus dem Regieraum von Philipp Krebs und Johannes Deutsch ca 400 vorbereitete Einzelfilme auf einer ca 20 Meter breiten Leinwand und auf eine Kugel räumlich gekrümmt projiziert. Diese Filme wurden ca. alle 30 sec bis 3 minuten zur Synchronisation zur Live-Musik neu eingestartet. Es liefen 3 Filme nebeneinander und jeweils 2 Filme mit unterschiedlichen Transparenzen übereinandergelagert. Diese Filme wurden zusätzlich mit dem freigestellten Kamera-Bild („Greenbox“) des Hauptdarstellers „Manfred“ aus der im Raum schwebenden „Kapsel“ gemischt. Technisch stellte diese Produktion eine in Europa einzigartige Lösung dar und wurde leitend von raumfilm/krebs gemeinsam mit betterimages und eventamt realisiert.



Der Düsseldorfer *Manfred* wurde vom ZDF aufgezeichnet und wird bis März 2011 von Raumfilm/Krebs und Deutsch zu einem ca. 80 minütigen Film für das ZDF produziert. Das DVD-Kunstlabel ARTHAUS bringt diesen Film als weltweit erste Manfred-Filmversion heraus.



Johannes Deutsch und Philipp Krebs



Philipp Krebs mit Johann von Bülow (Rolle „Manfred“) bei der Pressekonferenz vor der Premiere



Krebs und Deutsch beim Live-Mix



Live-Regieraum unter der Bühne